Kooperationen

Hanseatic Bank mit neuem Service für Kreditkartenwechsler

Beim Girokonto haben Fintech-Unternehmen längst vorgemacht, dass ein Kontowechsel für den Kunden nicht mit großem Aufwand verbunden sein muss. Diesen Ansatz hat die Hanseatic Bank jetzt auch auf Kreditkarten übertragen. In Zusammenarbeit mit dem Kasseler Fintech-Unternehmen Fino Digital GmbH bietet sie einen „Kreditkartendatenhinterlegungs-Service" an, der es Karteninhabern ersparen soll, die Kartendaten einer neuen Kreditkarte bei jedem Online-Einkauf im jeweiligen Shop neu einzugeben.

Statt mühsam und mit viel Zeitaufwand alle Nutzerkonten zusammenzusuchen, können Kunden diese Aufgabe jetzt dem Hinterlegungsservice der Bank überlassen, der auf dem mittlerweile von rund 140 Banken und Versicherungen genutzten Kontowechselservice von Fino beruht.

Der Karteninhaber gestattet dazu einmalige Einsicht in sein Bankkonto und erhält auf einen Blick eine Auflistung derjenigen Online-Shops, in denen er bisher am häufigsten mit einer Kreditkarte eingekauft hat. Auf dieser Basis kann er auf den jeweiligen Seiten seine neuen Kartendaten als Zahlungsmittel hinterlegen. Diese direkte Aktualisierung soll später einen schnellen und schlanken Einkaufsprozess ermöglichen, da die Karteninformationen später nicht für jeden einzelnen Shop beim Bezahlvorgang eingegeben werden müssen.

Voll automatisiert ist der Service also noch nicht. Die Aktualisierung der Zahlungsinformationen in den einzelnen Shops muss der Kunde bislang noch selber vornehmen. Für emsige Online-Käufer, die eine Vielzahl von Shops nutzen, kann es so schon eine Weile in Anspruch nehmen, bis sie die von Fino zusammengestellte Liste „abgearbeitet" haben. Auch daran haben die beiden Partner jedoch gedacht. Künftig soll auch die Übermittlung der neuen Kreditkartendaten an Online-Shops und -Services nach dem Login komplett automatisch möglich sein. An einer entsprechenden Lösung arbeite man „für das kommende" Jahr. **Red.**